

PRESSEMITTEILUNG

Einladung zum Güstrower Umweltkolloquium

THÜNEN GLOBAL
GENIUS LOCI im GENIUS MUNDI

**Struktur des ländlichen Raums und seine globale
Bedeutung in der postfossilen Epoche
am Donnerstag, den 18. März 2010, 16.00 Uhr**

Herr Prof. em. Dr.-Ing. Dirk Althaus, Hannover

Was würde Johann Heinrich von Thünen heute vorschlagen? Am Ende der „fossilen Episode“ unserer Kulturrevolution und angesichts der nun bald folgenden „postfossilen

Epoche“ kann von Thünen als Verfechter einer „nachhaltigen“ Landbewirtschaftung zur Erhaltung einer ökonomischen Homöostase unserer Kultur mit der seit jeher bestehenden Homöostase des Lebendigen auf dem Blauen Planeten aktuelle Ideen liefern.

Warum haben wir uns so weit aus der Evolution entfernt? – darüber reden wir.

Wie könnte eine stabile Zukunftsgestaltung aussehen? – darüber reden wir auch.

Die postfossile Epoche ist keine apokalyptische Vision, die Ängste schürt, im Gegenteil, sie kann das Leben vielgestaltiger, gemächlicher und fröhlicher werden lassen.

Vortrag und Diskussion im Hörsaal 26 - **Lehrgebäude 1 der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege Güstrow, Goldberger Str. 12. Hinweise zur Anfahrt finden Sie unter www.fh-questrow.de/Service/Anfahrt/.**

LUNG

Güstrow, 16.03.2010

Nummer: 05/10

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und
Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann